

Verein Jugendschutz in den Medien (JIM) & Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film (JIF)

Jahresbericht 2017

1. Editorial von Marc Flückiger, Präsident JIF	1
2. Verein Jugendschutz in den Medien	2
3. Kommission Jugendschutz im Film	4
4. Geschäftsstelle	5
5. Finanzen	5
6. Facts & Figures Kino	6
7. Facts & Figures Bildtonträger (Video)	8

1. Editorial von Marc Flückiger, Präsident JIF

Seit fünf Jahren ist das neue Haus bezogen, die Zimmer sind eingerichtet und die Bewohner aus den verschiedenen Landesteilen sind eingezogen – alles ist wohl organisiert. Dieses Bild könnte auch für die Kommission «Jugendschutz im Film» stehen. 2013 hat die Kommission ihre Tätigkeit für ein einheitliches Zutrittsalter in der Schweiz aufgenommen. Die Einstufungsgrundlagen, die früher nach kantonal gültigen Richtlinien erfolgten, wurden neu festgelegt, sind ausführlich diskutiert und bekannt. Die zu Beginn schwierigen Prozesse in der Angleichung der unterschiedlichen Verfahren und Beurteilungen in der Romandie und der Deutschschweiz wurden bewältigt und es konnte eine einheitliche Praxis erarbeitet werden. Dazu haben viele beigetragen, unter anderem auch damit, dass immer wieder Kompromisse geschlossen werden konnten. Unsere Geschäftsstelle bei ProCinema hat bei diesen Arbeiten eine wichtige und unterstützende Rolle gespielt, wofür ihr an dieser Stelle ganz herzlich gedankt sei.

Die Zeit steht nicht still. Mit der rasanten Entwicklung in einer zunehmend digitalisierten Welt erscheint die Alterseinstufung für Filme in Kino und auf DVD zunehmend überholt. Es ist deshalb wichtig, klare Grundlagen und Rahmenbedingungen zur Regulierung plattformübergreifend und auf nationaler Ebene zu schaffen. Darüber herrscht Einigkeit bei allen Akteuren. Wie eine solche Regulierung aber konkret ausgestaltet werden soll, darüber gehen die Vorstellungen auseinander. Die Bedingungen für einen wirksamen Kinder- und Jugendmedienschutz müssen pragmatisch und realistisch sein, aber auch das Marktumfeld, in dem sich die Anbieter von Bildinhalten bewegen, ausreichend berücksichtigen und die Ansprüche des Jugendschutzes müssen erfüllt sein. Es liegt in der Natur der Sache, dass die unterschiedlichsten Interessen zusammen kommen und Kompromisse gefunden werden müssen. Wie gut dies gelingen wird, wissen wir zum Zeitpunkt dieses

Berichts noch nicht. Sicher ist, dass von den zukünftigen Regelungen auch die Kommission «Jugendschutz im Film» betroffen sein wird.

Ich konnte mich vor kurzem im Rahmen einer Publikation intensiv mit der Geschichte der Filmzensur und Alterseinstufungen im Kino auseinander setzen. Die historischen Veränderungsprozesse waren immer auch in eine öffentlich-gesellschaftliche Diskussion eingebettet und damit wird die Rolle und Verantwortung der Politik deutlich. Dies wird auch diesmal nicht anders sein. So wird die Politik, der Bundesrat und das Bundesparlament festlegen, welche Form des Kinder- und Jugendmedienschutzes in unserer Gesellschaft angemessen und erwünscht ist. Auf diese Debatte freue ich mich.

2. Verein Jugendschutz in den Medien

Der Verein Jugendschutz in den Medien setzt die Vereinbarung über eine Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film um. Die Vereinbarung wurde zwischen der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD), dem Schweizerischen Verband für Kino und Filmverleih (ProCinema), dem Schweizerischen Video-Verband (SVV) und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) am 26.10.2011 mit Wirkung per 01.01.2013 abgeschlossen.

Der Verein betreibt die Schweizerische Kommission Jugendschutz im Film, welche für die Kantone und die Branche Empfehlungen zum Zulassungsalter für öffentliche Filmvorführungen sowie audiovisuelle Bildtonträger macht und ergänzend die Öffentlichkeit über die Aspekte des Jugendschutzes im Zusammenhang mit dem Konsum von Filmen orientiert.

Der Verein kann ebenso audiovisuelle Inhalte, welche auf anderem Wege als über öffentliche Filmvorführungen oder Bildtonträgern vermittelt werden, miterfassen und damit auch für diese Verbreitungs- resp. Vertriebswege Zulassungsalter empfehlen lassen. Er kann zu diesem Zweck mit anderen Partnern, parallel zur Schweizerischen Kommission Jugendschutz im Film, weitere Kommissionen bilden.

Der Verein übernimmt die gesamten Kosten der Kommission Jugendschutz im Film.

2.1 Vereinsmitglieder

Mitglieder aus der Filmwirtschaft sind die ProCinema und der Schweizerische Video-Verband. Die Swisscom ist seit 2014 Mitglied.

2.2 Vorstand JIM

Präsident: Jürg Hoffmann

Vorstand: Helene Cardis (ProCinema), Franz Woodtli (SVV), Dino Malacarne (SVV), Roger Chevallaz (ProCinema), Manuel Zach (ProCinema), Michael in Albon (Swisscom).

2.3 Mittelfristige Ziele

Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) erarbeitet im Auftrag des Bundesrats einen Vorentwurf für ein Bundesgesetz über den Kinder- und Medienschutz, KJMSG. Der Vorentwurf dürfte im 1. Semester 2018 in eine Branchenkonsultation gehen, während die Vernehmlassungsvorlage per Mitte 2018 bereit sein sollte. Im 2. Semester 2018 ist mit der formellen Vernehmlassung bei Kantonen, Parteien, Verbänden und interessierten Kreisen zu rechnen.

Auf Grund der bisher vorliegenden Informationen ist davon auszugehen, dass das KJMSG für Filme auf Trägermedien und bei öffentlichen Vorführungen eine gesamtschweizerische Branchenregelung fordern wird. Diese Regelung wird allgemein verbindlich erklärt werden, d.h. sie wird auch für Branchenakteure gelten, die nicht in Verbänden organisiert sind.

Die Ausarbeitung der Branchenvereinbarung wird primär Aufgabe der Mitgliedsverbände von JIM sein. Der Verein JIM wird sich aber immer dann in die Diskussion einbringen müssen, wenn es darum geht, die Operationalisierung von angedachten Lösungen zu bewerten. Es ist Aufgabe von JIM Vorschläge zu unterbreiten für

- eine schlanke Organisation
- die Nutzung vorbestehender Datenbestände (insb. Informationen zu Filmen)
- die Abwicklung des Ratings und allfälliger Beschwerdeverfahren in einem automatisierten, digitalen Workflow
- die Kommunikation branchenintern und gegenüber Dritten
- eine transparente Darstellung von fixen und variablen Kosten.

Es ist das Ziel aller Branchenakteure, die Kosten für die Alterskennzeichnung und die Alterskontrollen unter dem KJMSG niedrig zu halten.

An JIM wird es sein, die organisatorischen und operationellen Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Sitzungen 2018

Fr. 06.04.2018 Generalversammlung & Vorstandssitzung 01/2018

tbd Vorstandssitzung 02/2018

3. Kommission Jugendschutz im Film

Neue Kommissionsmitglieder (Nachfolger der Austritte im Jahr 2016):

- Laura Grandjean (Branche VD)
- Paola Mori (EDK GE)
- Fabia Christen Koch (EDK GE)
- Florence Lambert (EDK GE)
- Karin Hurni (EDK ZH)
- Peter Holliger (EDK ZH)
- Flurin Fischer (EDK ZH)

Zusammensetzung Kommission (Stand Februar 2018)

Mitglieder Branche	20	40.0%
Mitglieder EDK	15	30.0%
Mitglieder KKJPD	15	30.0%
Mitglieder gesamt	50	100.0%

Mitglieder Genf	8	16%
Mitglieder Waadt	9	18%
Mitglieder Basel	11	22%
Mitglieder Zürich	23	45%
Mitglieder gesamt	51	100%

3.1 Präsidium

Das Präsidium wird neu gewählt an der Plenarversammlung am 19.04.2018

Mathieu Zortea (Branche Zürich) gab 2017 seinen Rücktritt als Vizepräsident bekannt.

Rolf Zellweger (Branche Zürich) stellt sich zur Wahl als Vizepräsident.

Marc Flückiger (Präsident) und Fabrice Wulliamoz (Vizepräsident) stellen sich zur Wiederwahl.

Aktivitäten 2017

Mittwoch 05.04.2017 Plenarversammlung 01/2017 Kommission JIF

Die Plenarversammlung vom 07.11.2017 entfiel leider aufgrund von terminlichen Schwierigkeiten mit den Referenten.

Kalender 2018

Donnerstag 19.04.2018 Plenarversammlung 01/2018 Kommission JIF

Dienstag 13.11.2018 Plenarversammlung 02/2018 Kommission JIF

4. Geschäftsstelle

Kontakt Sekretariat: info@filmrating.ch · 031 387 37 05

Mitarbeitende 2017

Eva Sobieszek, Geschäftsführung JIM, Leitung Sekretariat JIF

Dominic Künzi, Sekretär JIF, Stellvertretung

5. Finanzen

1.2 Betriebsaufwand und –ertrag

Der Aufwand im fünften Geschäftsjahr 2017 beläuft sich auf:

CHF 226'512.81

Personalaufwand Personalkosten, Sozialleistungen	80'400.00
Büromiete & Infrastruktur Miete, Stom, Gebühren etc.	12'600.00
Verwaltungsaufwand Material, Kommunikation, Übersetzungen, Weiterentwicklung IT, Honorare Dritter	25'560.85
Organisationsaufwand Bankspesen, Revision, Versicherungen, Unterhalt	6'414.30
Kommission Jugendschutz im Film Plenarversammlungen, Simultanübersetzung, Weiterbildung	12'582.65
Visionierungsaufwand Entschädigung, Sozialleistungen, Reisespesen Kommission	87'987.91
Steueraufwand	967.10

Der Ertrag im fünften Geschäftsjahr 2017 beläuft sich auf:

CHF 256'060.20

Einnahmen Visionierungen	90'740.00
Einnahmen Transaktionsgebühr	112'420.00
Mitgliederbeiträge	51'000.00
Diverser Ertrag Debitorenverluste, Mahngebühren, Kapitalertrag	1'900.20

Der Aufwand wird durch die Branche vollumfänglich gedeckt. Gewinn:

CHF 29'547.39

6. Facts & Figures Kino

Seit Prozessstart am 06.11.2012 bis 31.12.2017 sind 2539 Kinofilme eingestuft worden. Im 2017 waren es 535. (2016 : 498 / 2015 : 461).

6.1 Zutrittsalter

Einstufungen der Kinofilme seit November 2012

und im Jahr 2017

Alterskategorie	Anzahl Titel	Anzahl %
0 Jahre	88	3%
6 Jahre	246	10%
8 Jahre	223	9%
10 Jahre	264	10%
12 Jahre	566	22%
14 Jahre	289	11%
16 Jahre	856	34%
18 Jahre	7	0%
Total abgeschlossen	2539	100%

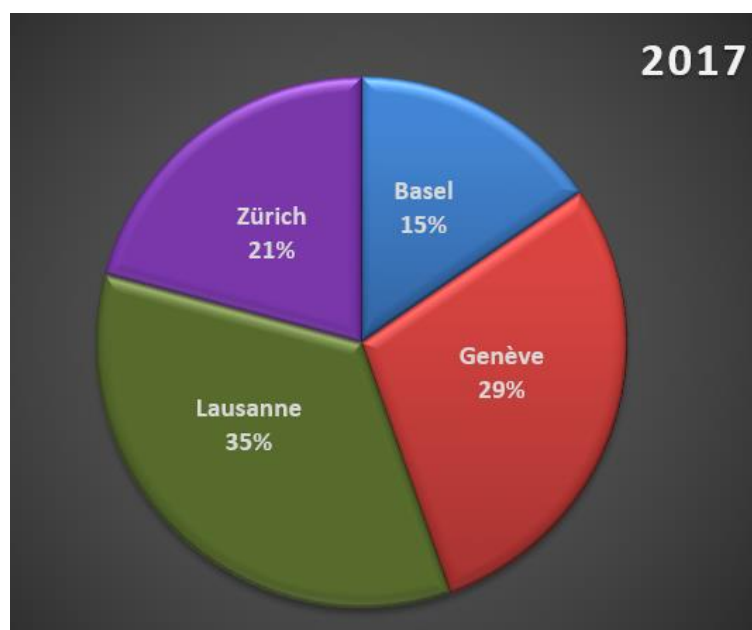
Alterskategorie	Anzahl Titel	Anzahl %
0 Jahre	22	4%
6 Jahre	72	13%
8 Jahre	40	7%
10 Jahre	44	8%
12 Jahre	115	21%
14 Jahre	43	8%
16 Jahre	199	37%
18 Jahre	0	0%
Total abgeschlossen	535	100%

6.2 Orte Visionierungen

Im 2017 haben 240 Visionierungen stattgefunden (2016: 231).

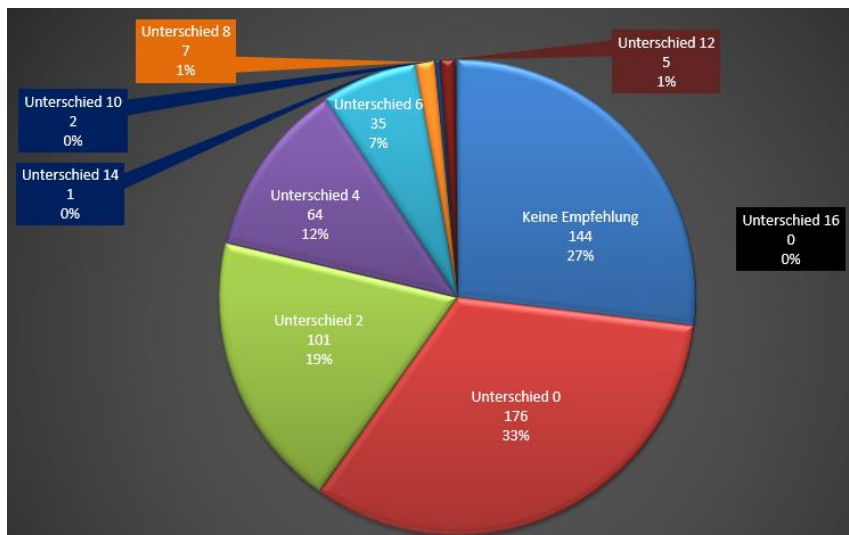
Orte Visionierungen 2012 – 2017				
Ort	Erstvisio	Zweitvisio	Total	Prozent
Basel	131	10	141	12.7%
Genève	282	5	287	27.4%
Lausanne	392	8	400	38.0%
Zürich	225	10	235	21.8%
Total	1031	33	1064	100.0 %

Orte Visionierungen 2017				
Ort	Erstvisio	Zweitvisio	Total	Prozent
Basel	36	1	37	15.3%
Genève	69	1	70	29.4%
Lausanne	81	2	83	34.5%
Zürich	49	1	50	20.9%
Total	235	5	240	100.0%



6.3 Vergleich Zutrittsalter empfohlenes Alter 2017

Keine Empfehlung	144	26.92%
Unterschied 0	176	32.90%
Unterschied 2	101	18.88%
Unterschied 4	64	11.96%
Unterschied 6	35	6.54%
Unterschied 8	7	1.31%
Unterschied 10	2	0.37%
Unterschied 12	5	0.93%
Unterschied 14	1	0.19%
Unterschied 16	0	0.00%
Total	535	100.00%



6.4 Übersicht Einsprachen und Kommissionsmitglieder 2017

Übersicht Einsprachen und Kommissionsmitglieder 2017

Total **535** Filmprozesse abgeschlossen



Übersicht Einsprachen und Mitglieder

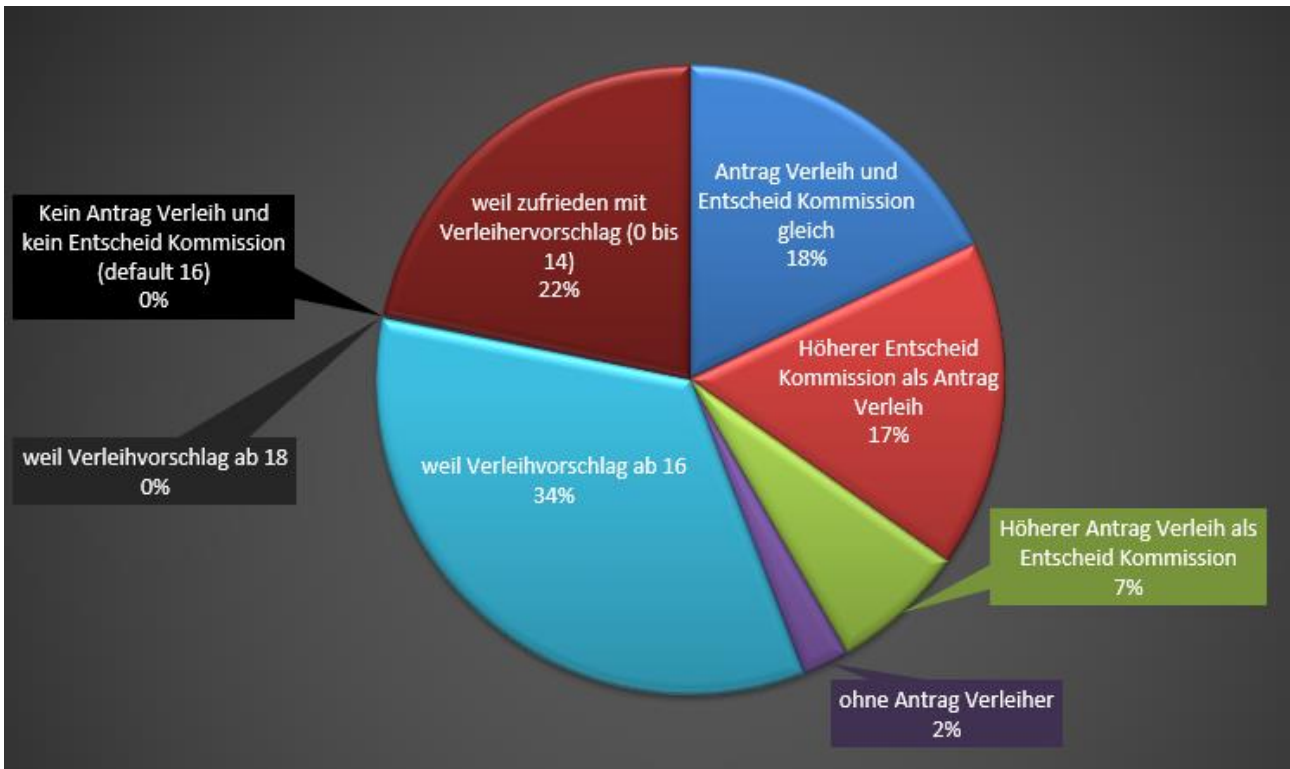
Anzahl Angemeldete Filme 2017		
Anzahl Filme total	535	100.0%
Filme mit Einsprachen	223	41.7%
Filme ohne Einsprachen	312	58.3%

Anzahl Filme total	535	100%
Recours d'Office (Kanton Waadt)	164	30.7%

Vergleich Einsprachen nach Sparten 2017		
Einsprachen Total	166	100%
Einsprachen Branche	9	5%
Einsprachen EDK	84	51%

Vergleich Kommissionsmitglieder 2017		
Total Mitglieder Branche	20	40.0%
Total Mitglieder EDK	15	30.0%
Total Mitglieder KKJPD	15	30.0%
Total Mitglieder gesamt	50	100.0%

6.5 Unterschied Altersvorschlag Verleiher und Einstufung Kommission



7. Facts & Figures Bildtonträger (Video)

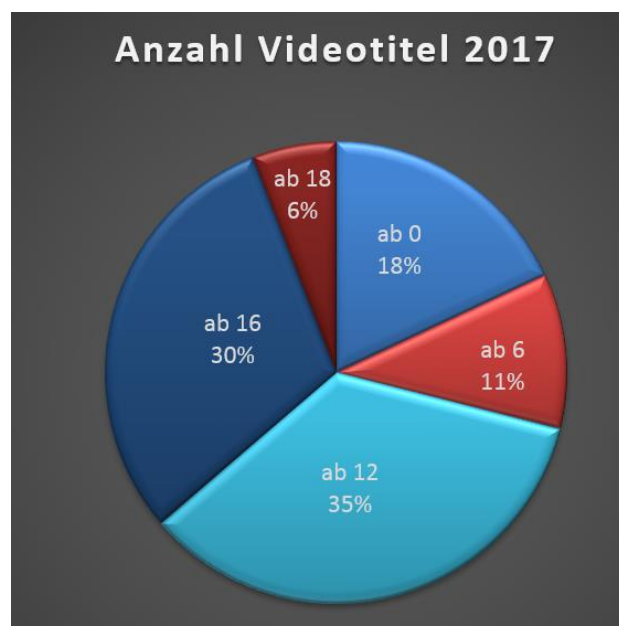
7.1 Facts & Figures Bildtonträger (Video)

Seit Prozessstart am 06.11.2012 bis 31.12.2017 sind 21'148 Bildtonträger eingestuft worden. (2017 : 3'563 / 2016 :3'446)

7.2 Jahr 2017 Alter Bildtonträger/Video

Total: 3563

Alter	Anzahl	Prozent
0	643	18%
6	384	11%
8	1	0%
10	4	0%
12	1236	35%
14	3	0%
16	1082	30%
18	210	6%
Total	3563	100%



7.3 Bildtonträger Anteil Verleiher & Sprache

Zeitraum von	von	04.01.2017			bis	27.12.2017					
Vertrieb	de	fr	en	be	ch	es	ga	it	Total	%	
Rainbow H. E. AG	660	166	0	0	0	0	0	160	986	27.7%	
Impuls H. E. AG	915	90	0	0	0	0	0	3	1008	28.3%	
Warner Home Entertainment	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0%	
The Walt Disney Comp. H.E.	118	115	0	0	0	0	0	108	341	9.6%	
Fox Home Entertainment	152	78	8	0	0	0	0	0	238	6.7%	
Universal Pict. Int. GmbH H.E.	216	201	0	0	0	0	0	127	544	15.3%	
Sony Pictures H. E. GmbH	175	0	0	0	0	0	0	0	175	4.9%	
Ascot Elite H.E. AG	119	55	0	0	0	0	0	2	176	4.9%	
Praesens-Film H.E.	68	16	0	0	10	0	0	0	94	2.6%	
Producer	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0.0%	
Frenetic H.E.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0%	
Bildtonträger pro Sprache	2424	721	8	0	10	0	0	400	3563	100.0%	
In %	68.0%	20.2%	0.2%	0.0%	0.3%	0.0%	0.0%	11.2%	100.00%	3563	